

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

257 (16.9.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. Drittes Blatt. Sonntag, den 16. September (folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Nr. 9870. T. B.

Ausfchreiben.

A. Gestohlen:

- Am 18. v. Mts. aus einer Wirtschaft in der Kaiser-Allee ein älteres Fahrrad, Adler, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, aufwärts gebogene Lenkstange, dreieckige Werkzeugtasche.
- In der Nacht zum 2. d. Mts. vor einer Wirtschaft in der Fasanenstraße eine blau, gelb und rotgestreifte wollene Pferdebede, 2 m lang u. 1,30 m breit.
- Am 5. d. Mts. aus einem Hotelwagen ein schwarzseidener (Gloria) Herren-Regenschirm mit Stahlstock und gebogenem Weichselgriff, samt einem schwarzseidenen Futteral.
- Am 6. d. Mts. aus der Bedürfnisanstalt Ecke Ettlingerstraße und Tiergartenweg 12 M.
- Am 8. d. Mts. aus einem Neubau Ecke Bach- und Richard Wagnerstraße eine silberne Cylinderuhr.
- Am 8. d. Mts. in der Patronen-Fabrik ein schwarzledernes, kleines 3fächeriges Portemonnaie enthaltend ein Zwanzigmarkstück und einen goldenen Ring.
- Vom 8. auf 9. d. Mts. aus einem Keller in der Tullastraße 12 Flaschen Weißwein.
- Am 9. d. Mts. vor der Wirtschaft zum „Grünen Baum“ ein Fahrrad, Marke Dürkopp, Fabriknummer 273 925, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, gerade Lenkstange mit Korngriffen, vernickelte Speichen, Freilauf mit Rücktrittbremse, gepolsterter gelber Leberfattel, dreieckige Werkzeugtasche, schwarze Schutzbleche, auf der Signalglocke steht der Name Mappes.
- Am 9. d. Mts. aus dem Wetterhäuschen auf dem Kaiserplatz ein Hauschlüssel, ein gelber Metermaßstab und ein Notizbuch mit schwarzem Umichlag.
- Vom 9. auf 10. d. Mts. aus einem Geschäft in der Kaiser Wilhelm-Passage 3 Grammophonplatten im Durchmesser von 30 cm, mit einem roten Kreis und einem schreibenden Engel in der Mitte. Die eine Platte ist bezeichnet C 33610, Habenera aus Carmen, die andere C 33613 Juwelenaise aus Margareta und die dritte C 43777 Scholied von Gdard.
- Am 12. d. Mts. in der Durlacherstraße vor dem Hause Nr. 1 ein Fahrrad, Marke Wanderer, Polizeinummer 1272 Karlsruhe, schwarzer, hoher und starker Rahmenbau, gerade Lenkstange mit Korngriffen, brauner Leberfattel, Pedale mit Gummieinlagen, stark gerippte Mäntel, dreieckige Werkzeugtasche.
- Am 12. d. Mts. in den Anlagen des Stephansplatzes einem 4 Jahre alten Mädchen aus den Ohren von einem unbekanntem Manne ein Paar gold. Ohrringe.
- In der Nacht zum 13. d. Mts. in der Rheinstraße 4 Enten, 1 braune, 1 weiße, 1 schwarz und weiße und 2 grau und weißgeschedte.

B. Verloren:

- Am 31. v. Mts. eine goldene Anker-Herrenuhr mit doppeltem Sprungedel, auf dem Schildchen des eisilierten Rückdeckels sind die Buchstaben F. M. d. W. eingraviert, weißes Zifferblatt mit arab. Ziffern, samt einer schwer goldenen Kette mit viereckigen Gliedern, Karabinerhaken und Sprungring.
- Am 1. d. Mts. eine etwa 3 cm lange, goldene Vorstecknadel, Querbalken mit Platinacilage, in der Mitte mit einer größeren und zu beiden Seiten mit je 2 kleineren Brillantrefen besetzt.
- Am 3. oder 4. d. Mts. in der Südstadt ein älteres, braunledernes, 3fächeriges Portemonnaie mit Knopfverschluss, enthaltend 40 M., bestehend in 3 Zehn- und 9 Einmarkstücken und der Rest in Münzen.
- Am 6. d. Mts. ebenfalls in der Südstadt eine ältere goldene Damen-Remontoiruhr mit Schlüsselaufzug, eisiliertem Rückdeckel, weißem Zifferblatt, röm. Ziffern, vergold. Zeigern, im Rückdeckel befand sich die Photographie einer Dame.

Um sachdienliche Mitteilung erucht:

Karlsruhe, den 15. September 1906.

die Kriminalpolizei.

Marr, P. & K.

Gymnastisch-Orthopädisches Institut Th. Zahn,

Karlsruhe, gegründet 1884, Viktoriastr. 3,

ärztl. Leiter Dr. med. Ed. Schmitt, früher Assistenzarzt bei Prof. Dr. von Beck.

Behandlungsmethoden:

- Hygienisches oder Gesundheitsturnen:** für Schwächliche, in der Entwicklung Zurückgebliebene, Rekonvaleszenten; ferner für solche, die an den Folgen ungenügender körperl. Tätigkeit leiden, wie Fettsucht, chron. Obstipation u. dergl.
- Orthopädisches Turnen:** bei Haltungsfehlern, wie flacher, runder Rücken, seitliche Wirbelsäuleverkrümmung (hohe Schulter, hohe Hüfte), bei Knochenverkrümmungen nach englischer Krankheit, bei Muskelschwäche und Muskelschwund nach Knochenbruch und Verrenkung, sowie nach Kinderlähmung.
- Massage und Elektrotherapie** in Verbindung mit Gymnastik oder selbständig.

Eintritt jederzeit. Prospekte kostenfrei durch das Institut und die Buchhandlung von Kundt, Kaiserstrasse 124 a.

Bildungs-Anstalt für Kindergärtnerinnen,

Hirschstraße 36, 1. Stock.

Ausstellung.

Sonntag, den 16. September, von 11—5 Uhr, sowie Montag, den 17. und Dienstag, den 18. September sind die Arbeiten der ausgebildeten Schülerinnen zur allgemeinen Besichtigung im Lokale der Anstalt — Seitengebäude — aufgelegt. Montag, den 8. Oktober beginnt ein neuer Kurs.

A. Schmid, Vorsteherin, Hirschstraße 36.

Pfänder-Versteigerung.

Montag, den 17. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr anfangend, findet in unserm Versteigerungslokal (Schwanenstraße 8) eine Fortsetzung unserer Pfänderversteigerung statt.

Zum Ausgebot kommen:

Kleider, Werkzeug, goldene und silberne Uhren, Ringe, Operngläser u. dergl.

Karlsruhe, den 14. September 1906.

Städtische Pfandleihkassa.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Akademiestraße 9 sind im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, sowie ein Mansardenzimmer, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestr. 11, 1. Stock.

31. Humboldtstraße 16 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Humboldtstraße 20, 3. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock rechts oder Wilhelmstraße 52, 2. Stock.

— Karlstraße 85 ist wegen Wegzug der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 12—1/2 Uhr.

Schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, ohne Vis-à-vis, mit Mansarde und Zugehör, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gartenstraße 58, parterre.

Georg-Friedrichstraße 14

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Alb- und Pfinzgan-Militärvereins-Verband.

Anlässlich der am **Mittwoch, den 19. ds. Mts.** stattfindenden feierlichen **Auffahrt der Großherzoglichen Herrschaften zum Guldigungsakt in der Festhalle** nehmen die hiesigen militärischen Verbände mit ihren Fahnen — an der Spalierbildung teil.

Versammlungsort: Beierheimer Allee zwischen Maxaubahn und Gartenstraße.

Versammlungszeit: pünktlich 9 Uhr vormittags.

Abmarsch zum Aufstellungsplatz punkt 9¹/₄ Uhr, da um 9¹/₂ Uhr die Aufstellung des Spaliers beendet sein muß.

Orden und Ehrenzeichen, sowie Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Der Gauvorsitzende.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Die **Einziehung des Schulgeldes** für die Unterrichtszeit vom **17. September bis 15. November 1906** findet am

17., 18. und 19. September d. Js.,

jeweils **vormittags von 9—11 Uhr** und **nachmittags von 2—4 Uhr**, im **ChorSaal der Anstalt** (Sofienstraße 35) statt.

Hierbei nicht eingehende Gelder werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. durch den Hausmeister nachträglich in den Wohnungen erhoben werden.

Die Berechnung.

Munz'sches

Pädagogium, Orchester-

Karlsruhe



Konservatorium

Schule und Musiklehrerseminar

Waldstr. 79.

Beginn des neuen Schuljahres: Samstag, den 15. September 1906.

Der Unterricht erstreckt sich auf alle Gebiete der Musik vom ersten Anfang bis zur vollendeten Ausbildung als Lehrer, Orchestermusiker, Solisten, Sänger für Konzert und Oper, Kapellmeister usw.

Unterrichtsfächer und Lehrpersonal.

Hauptfächer:

- Klavier:** a. Anfangsklassen (monatliches Schulgeld 6 M.): Herren Guggenbühler, Thiede, Damen Fr. L. Issleiber, Kahn, Kraja, Müsle, Ploch, Sonntag.
b. Mittelklassen (Schulgeld monatlich 8 M.): Herren Guggenbühler, Ruzek, Thiede, Damen Fr. L. Issleiber, Kahn, Kraja, Müsle, Saal, Sonntag.
c. Oberklassen (Schulgeld 12 M.): Dir. Munz, Fr. Saal und Sonntag.
- Orgel** (12 M.): Dir. Munz.
- Sologesang** (12 M.): Dir. Munz, Fr. Sonntag.
- Deklamation, dramatischer Unterricht** (20 M.): Hofschauspieler M. Schneider.
- Partienstudium** (20 M.): Kapellmeister Ruzek.
Die übrigen Fächer monatl. 6, 8 u. 12 M.
- Violine und Viola:** Herren Hofmusiker Grimme, Hercher, Lüthje, Thiede, Fr. J. Issleiber.
- Violoncello:** Kammermusiker Grüschow, Hofmusiker Keilberth.

- Kontrabass:** Kammermusiker Grüschow.
- Flöte** (altes und Böhmssystem): Hofmusiker Hachmeister.
- Oboe:** Hofmusiker Kämpfe.
- Klarinette:** Kammermusiker Klupp.
- Fagott:** Hofmusiker Bärbig.
- Trompete:** Hofmusiker Eberhardt.
- Horn:** Hofmusiker Gebhardt.
- Posaune:** Stabstrompeter Schotte.

Nebenfächer,

für die bei Belegung eines Hauptfaches kein besonderes Schulgeld erhoben wird:

- Theorie, Komposition, Formenlehre**
- Partiturspiel**
- Instrumentation**
- Orchester- und Kammermusikspiel:** Munz, Ruzek, Gebhardt, Grimme, Hercher, Thiede.
- Chorgesang:** Kapellmeister Ruzek.
- Anleitung zum Dirigieren**
- Musikgeschichte**
- Anleitung zum Unterrichten:** der Direktor und die betr. Fachlehrer.

Aufnahmegebühr 2 Mark.

Die Schulgelder sind monatlich im voraus zu bezahlen.

Die Satzungen sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion und die hiesigen Musikalienhandlungen.

Anmeldungen und Anfragen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Theodor Munz, Waldstr. 79.

Schillerstraße 31

ist der 1. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Bad und reichl. Zubehör, auch als **Bureau** sehr geeignet, event. mit Magazin oder Werkstätte im Hinterhaus, ca. 120 qm, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau Schillerstraße 33. 3.1.

Leffingstraße 78,

2. Stock, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Eckladen. 3.1.

— Eine geräumige, helle

Werkstätte

sowie eine

Hinterhauswohnung

von 3 Zimmern, Küche und Keller, im Zentrum der Stadt gelegen, sind auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, parterre, oder Kaiserstraße 140 IV.

Wohnungs-Gesuch.

Fünf Zimmer mit Bad im westlichen Stadtteil, mögl. 1. Stock oder Hochparterre, per sofort oder 1. Januar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6267 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

von Beamten geräumige 4 Zimmerwohnung im Preise von 500—600 M auf 1. Oktober. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 6286 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Haus zum Alleinbewohnen

geeignet für Pension, oder 8 Zimmer-Wohnung im Zentrum der Stadt **gesucht**. Offerten unter Nr. 6281 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein kleineres Atelier

mit Zimmer, wird auf 1. Oktober oder später zu mieten **gesucht**. Offerten sind unter Nr. 6266 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Atelier-Gesuch.

3.1. Es wird ein mittelgroßes, gutes **Atelier** mit Wasserleitung, womöglich in der Nähe der Akademie gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6274 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Bahnhofsstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer an eine anständige ruhige Frauensperson sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Hirschstraße 12,

3 Treppen, zunächst der Kaiserstraße, ist ein großes, freundliches, schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 20 III.

Douglasstraße 18,

Ecke Kaiserstraße, 2 Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. *

In feinem ruhigen Hause

sind auf 1. Oktober eventl. früher zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten: Rheinbahnstraße 10, 2 Treppen. *3.1.

Auf 1. Oktober

sind in der Adlerstraße, gegen den Schloßplatz, im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer mit 2 Betten an zwei anständige Herren oder Damen zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 31, 1. Stock links. *

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 100, 3. Stock, zu erfragen.

21111.

Stall

für 18 Pferde im Hause Müppurrerstraße 158 sofort zu vermieten. Näheres Steinstrasse 29 im Comptoir. 3.1.

Hypotheken-Kapitalien.

In General-Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme Darlehensanträge zu günstigen Bedingungen entgegen. Kapitalrate kann nach Fertigstellung des Rohbaues ausgezahlt werden. Bankkredite werden von mir gewährt.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Friedrichsplatz 10.

Schülerin

findet als einzige Pensionärin liebevolle Aufnahme bei guter Familie. Gesunde Lage der Wohnung. Beste Empfehlungen. Offerten unter Nr. 6268 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu mieten gesucht.

* Zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafkammer nebst angrenzendem Raum, der sich als Musterzimmer eignet, parterre oder 1 Etage, in dem neuen westlichen Stadtteil, werden von einem Herrn, der viel auf Reisen ist, auf 1. Oktober ds. Jrs. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer,

möbliert, mit Pension von besserem Herrn gesucht. Offerten sind unter Nr. 6270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein neu erbautes, gut rentierendes Wohnhaus wird eine **II. Hypothek**, innerhalb 80 % der Schätzung, von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **8000 bis 9000 Mark** Nachhypothek auf Haus im Zentrum der Stadt gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leiht

einem Herrn auf 4-6 Wochen **150-200 M.** gegen sehr gute Sicherheit und unter dankbarster Zurückgabe. Offerten sind unter Nr. 6275 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

*2.1. Ein bedrängter Familienvater, der durch Krankheit in seinem Geschäft zurückgekommen, bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehen von **100 Mark** zur Anschaffung von Handwerkzeug etc. und verspricht pünktliche Rückzahlung und Verzinsung nach Uebereinkunft. Gest. Offerten bittet man an **Stefan Lindenfelder**, Zähringerstr. 39, abzugeben.

Tüchtige Tailen- und Rod-Näherin

bei gutem Lohn und dauernder Arbeit im Taglohn gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 6277 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

Kinderfräulein-Gesuch.

* Ein Kinderfräulein mit guten Zeugnissen wird auf 1. Oktober zu 2 Kindern im Alter von 6 und 7 1/2 Jahren nach **Mannheim** gesucht. Bewerberinnen wollen sich melden: **Karlsruhe, Stefanienstraße 30.**

[3]III

3.2. Gesucht per 1. Oktober ein sauberes, zuverlässiges Hausmädchen.

Selbständiges Kochen nicht verlangt, dagegen Liebe für ein dreijähriges Kind. Mit Zeugnissen zu melden bei **Frau Buchhändler Nicolai, Noosstraße 9 III.**

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen

wird auf 1. oder 15. Oktober für einen kleinen Haushalt gesucht: **Johannisstraße 23 I.** *2.2.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein ordentliches, williges Mädchen wird auf sofort oder 1. Oktober gesucht. Gute Behandlung und dauernde Stellung zugesichert. Zu erfragen bei **Frau Krauth, Melanchthonstraße 2 im 4. Stock.**

Gesucht in herrschaftliche Villa im Schwarzwald ein gut empfohlenes

Mädchen,

das gut bügeln kann. Guter Lohn und dauernde Stellung. Näheres bei der Haushälterin: **Redtenbacherstraße 14.** *3.1.

Mädchen-Gesuch.

Bei einer kleinen Familie findet ein ordentliches Mädchen, welches sämtliche häuslichen Arbeiten verrichten kann, auf 1. Oktober gute Stelle. Zu erfragen **Friedenstraße 20 III.**

Kellnerin-Gesuch.

3.3. Tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten: **Gasthaus zum „Dirsch“, Mühlburg.**

Eine ältere Frau

oder junges Mädchen tagsüber zu kleinem Kinde gesucht: **Sofienstraße 128, 4. Stock.** 2.1.

Jüngeres Mädchen,

das schon gedient hat, wird in kleinen Haushalt nach **Pforzheim** gesucht. Näheres **Karlsruhe, Gartenstraße 64 im 2. Stock links.** *2.1.

Gesucht

für 1. Oktober als Köchin ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, und Hausarbeit übernimmt. Näheres **Bismarckstraße 73 III** bei **Frau Geh. Reg.-Rat Wiener.**

Junges, kräftiges Mädchen

gesucht auf 1. Oktober: **Amalienstraße 91 III.**

Nach Baden

wird ein einfaches Mädchen auf 1. Oktober für häusliche Arbeiten von kleiner Familie gesucht. Näheres **Karlsruhe, Hirschstraße 81, 2. Stock.** *

R. - Weibliches Dienstpersonal

jeder Art, mit und ohne Zeugnisse, sowie tüchtige Herrschafts- und Wirtschaftsköchinnen, Kinder- und Zimmermädchen finden und suchen hier und auswärts gute Stellen durch das Stellenvermittlungsbureau von **Frau Reicher Wwe., Bahnhofstr. 4, nächst Ettlingerstr.**

Ein braves, ehrliches Mädchen,

das im Kochen und in der Haushaltung erfahren ist, wird bei gutem Lohn zu einer kl. Familie auf 1. Oktober nach **Offen** gesucht. Reisevergütung. Zu erfragen **Friedenstraße 13, 1. Stock.**

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, das selbständig gut bürgerlich kochen kann und ein

Zimmermädchen,

das gut nähen und bügeln versteht, per 1. Oktober gesucht: **Kaiserstraße 167 III.**

Geübte

Kleberinnen

finden in und außer dem Hause gut-bezahlte Arbeit.

Gesellschaft für Papierwarenfabrikation

G. m. b. H.,

3.1. **Walhornstraße 21.**

1-2 Lehrmädchen

für Kleidermachen sofort gesucht: **Lachnerstraße 20, 2. Stock rechts.**

3.2. Ingenieur

für **Zentralheizungs-Fabrik**, völlig selbständig in allen Arbeiten, auch im Verkehr mit Kundschaft, gesucht für **Karlsruhe**. Süddeutsche Herren, die in **Baden** bekannt sind, bevorzugt. Offerten unter Nr. 6215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lebensstellung.

2.2. Die Generalagentur einer erstklassigen alten deutschen Versicherungsgesellschaft sucht eine gewandte energische Kraft als **Acquisiteur u. Organisator**. Festes Einkommen, hohe Neben-Bezüge, Pensions-Berechtigung. Herren, die sich dem Versicherungsfach widmen wollen, belieben Offerten nebst Lebenslauf sub **G. 3444** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** einzureichen.

Maschinenmeister

für **Schnell- und Liegeldruckpresse** gesucht. **Friedr. Lang'sche Buchdruckerei, Schützenstraße 63.** 2.2.

Tüchtige Maler und Anstreicher

sofort gesucht. *2.2. **Chr. Seiter, Georg-Friedrichstraße 22.**

Linoleumleger,

selbständige Arbeiter, für sofort bei dauernder Beschäftigung gesucht. 2.2.

Franz Gehrecke,

Linoleum-Spezialgeschäft, Leopoldstraße 25.

Lehrling

kann eintreten bei **Zahnarzt Lorenz, Kaiserstraße 138.**

Ein tüchtiger Fuhrknecht,

verheiratet, kann sofort eintreten. Näheres **Degensfeldstraße 13, 1. Stock.** 3.2.

* Junger, sauberer Hausbursche

kann sofort eintreten: **Markgrafenstraße 34.**

2.2. Schüler,

welcher in seiner freien Zeit Ausgänge besorgen kann, sofort gesucht: **Sofienstraße 28 im Laden.**

— Ein zuverlässiger, kräftiger
Hausbursche,
 welcher gut packen kann und gute Zeugnisse
 besitzt, findet Stellung bei
Drehfuß & Siegel.

Fräulein,
 22 Jahre alt, perfekt in Stenographie und Maschinen-
 schreiben, sucht auf 1. Oktober Stellung. Offerten
 unter Nr. 6282 an das Kontor des Tagblattes
 erbeten. *2.2.

Verkäuferin,
 28 Jahre alt, in der Kolonialwarenbranche tätig,
 sowie mit sämtl. Kontorarbeiten vertraut, sucht
 gestützt auf gute Zeugnisse Stellung, eventl. auch in
 eine Konditorei oder Feinbäckerei. Offerten mit
 Gehaltsangabe bei freier Station unter Nr. 6285
 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Mädchen vom Lande,
 welches noch nicht gebient hat, sucht auf 1. oder
 15. Oktober Stelle in kleinem Haushalt. Adresse
 zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

19jähriges
Zimmermädchen,
 durchaus empfehlenswert, sehr gute Zeugnisse, tücht.
 im Nähen
sucht Stellung

auf 1. Oktober eventl. auch als **Alleinmädchen,**
 indem Kochkenntnisse vorhanden.

Frl. Koch's Stellenagentur,
 Stuttgart, Hospitalstraße 22, part.

*3.1. **Junger, verh. Mann**
 sucht Vertrauensposten, gleich welcher Art. Offerten
 unter Nr. 6282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Frau sucht
 über die Festlichkeiten **Beschäftigung** in der Küche.
 Zu erfragen Welfenstr. 19, parterre. *

Alle Polsterarbeiten,
 neue und Reparaturen, besorgt gut und billig —
 Tapezier **F. Steidlinger,** Schillerstraße 12.

Granitarbeiten.
 — Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwal-
 dgranit werden ausgeführt von

Heinrich Kromer, Granitgeschäft,
 Karl-Wilhelmstraße 45.

An- und Verkauf von Häusern und
 licher Art vermittelt 6.6.
Joh. Müller, Waldstraße 53.

Sie finden
Käufer
 oder
Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte,
 Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbe-
 betriebe

rasch und verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommen Nachf. Karlsruhe
 Hebelstrasse 13, I.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Be-
 sichtigung und Rücksprache.
 Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen
 erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapital-
 kräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nach-
 barstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge,
 glänzenden und zahlreichen Anerkennungen. •
 Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux in Dresden,
 Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Gefunden
 ein **Geldbettel** mit Inhalt. Abzuholen Kaiser-
 Allee 15 im Kontor. *

Rentenhaus,
 Weststadt, mit Doppel-Wohnungen und
 nutzbringend nach Abzug aller Verzinsung und
 Abgaben jährlich über **1100 Mk.**, suche ich
 gegen einige **Baupläze** hier an fertigen Straßen
 zu **vertauschen**. Offerten unter Nr. 6283 an
 das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
 *2.2. Haus mit 4 Zimmern, Bad u. Vorgarten,
 nächst der Durlacher Allee, nach Abzug aller Un-
 kosten noch zu 6% rentierend, ist mit 2000 M An-
 zahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6221
 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
 In ruhiger Stadtlage ist ein schönes Haus mit
 8 und 6/7 Zimmer usw. im Stock, Verhältnisse
 halber sehr preiswert zu verkaufen bei geringer An-
 zahlung, wenn Käufer solvent. Näheres auf gefl.
 Anfrage unter Nr. 6106 an das Kontor des Tag-
 blattes. 2.2.

Verkaufe oder Tausche
 gegen Haus oder Pläze meine wunderschöne Villa
 mit großem Garten und circa 4000 qm Weinberg,
 schönste Lage des Lurmerberges, Fernsicht über das
 ganze Rheintal, große Veranda nach allen Seiten,
 8 Zimmer, Salon, Küche, Bad, Wasser, Gas, der
 Neuzeit entsprechend eingerichtet, nur 1. Hypothek
 gering. Offerten unter Nr. 6089 an das Kontor
 des Tagblattes erbeten.

Tausche
 meine an fertigen bzw. genehmigten Straßen liegen-
 den **Baupläze** (Baumweise: Villen und Geschäfts-
 häuser mit Werkstätten) gegen gut rentierende und
 normal beladene Häuser in guter Lage ein. Offerten
 unter Nr 6101 an das Kontor des Tagblattes er-
 beten. 5.2.

I^e Restkauffschilling
 von 8000 M, in 5 Jahren kündbar, zu verkaufen.
 Offerten unter Nr. 6204 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten. *3.2.

Restkauffschillinge:
 Mk. 6750.—
 Mk. 6750.—
 Mk. 6000.—
 Mk. 6000.—
 Rückzahlbar auf 1. Juli 1908 und 1909, mit Nach-
 laß unter Bürgschaft sofort zu verkaufen. Offerten
 unter Nr. 6216 an das Kontor des Tagblattes er-
 beten. 3.2.

Zu verkaufen:
 1 zweitüriger u. 1 eintüriger Schrank, 1 Kommode,
 1 Bücherregal (neu), 1 Schreibtisch mit Aufsatz,
 1 Postament, 1 großer Vorhang zum Abteilen eines
 Zimmers, 1 gepolsterter Nachstuhl, 1 Handtuch-
 ständer, 1 altes Bett, 1 großer Badzuber, 1 Eier-
 ständer für 200 Eier. Zu erfragen im Kontor des
 Tagblattes. 2.1.

Badeeinrichtung,
 gut erhalten (Gasofen mit emaillierter Wanne) zu
 verkaufen; ferner ein **Emyrnatteppich** 2x3 m
 (deutsches Fabrikat), eine **Gasröhre**, ein **Herb**,
 ein **3flammiger Gaslocher**: Hirschstraße 122 II.
 Anzusehen von 1—4 Uhr. *2.1.

Saloneinrichtung (Mahagoni),
 noch neu, ist wegzugshalber billig zu verkaufen.
 Händler verbeten. Zu erfragen im Kontor des
 Tagblattes. 3.3.

Möbel-Verkauf.
 4.4. Ein **Bücherschrank** und ein **Schreibtisch**
 (Diplomatentisch) in Eichenholz, modern und solid
 gearbeitet, ist ausnahmsweise billig zu verkaufen.
 Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre.

Billig zu verkaufen.
 *2.2. Fast neue **Chiffonniere**, **Vertiko** mit Spiegel,
Wasch-Kommode mit Marmorplatte, sowie eine fast
 neue **Küchen-Einrichtung** werden sehr billig ab-
 gegeben. Näheres Uhlandstraße 22 im 1. Stod.

**Umzugshalber ist sehr billig
 zu verkaufen:**

eine feine **Renaissance-Salon-Möbel-
 Garnitur**, matt nußbaum, mit gelbem
 Plüschbezug, sehr gut erhalten, bestehend aus:
 2 Kanapees, 2 Sesseln, 6 Stühlen,
 1 **Salontisch**, 1 **Ofenstirn**, 1 **Vertiko**,
 1 großen Spiegel mit **Jardiniere**,
 3 Paar **Portieren**, } gelb Nips,
 2 " **Fenstervorhängen**, }
 ferner verschiedene große Spiegel, 1 **Buffet**,
 feine **Delgemälde** berühmter Meister,
Kupferstiche und andere Bilder,
 3 **Bendules** mit **Kandelabern**, 1 **Banduhr**,
 1 **Kristall-Gaslüster** und anderes.
 Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu er-
 fragen. 4.3.

Möbel,
 Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel
 kauft man sehr billig und weill bei größter Aus-
 wahl bei
Gebr. Klein,
 97/99 Durlacherstraße 97/99.

Kleid zu verkaufen.
 * Ein fast neues, **hellseidenes Kleid** für
 mittlere Figur ist billigst zu verkaufen: Schützen-
 straße 86, 4. Stod.

*2.2. **Badewanne-Verkauf.**
 Eine **Badewanne**, noch gut erhalten, ist billig ab-
 gegeben: **Adlerstraße 28**, Herb- und Ofenlager.

Diwans!
 — **Kameltaschen**, **Moquette**, **Plüsch** und
Stoff-Diwans, nur **prima Arbeit**, in großer
 Auswahl werden unter **Garantie** zu **äußerst**
billigen Preisen abgegeben bei
Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Pianino mit vollem edlen Ton, in
 Nußbaum, schön ausgestattet,
 mit reicher Schnitzerei, wird
 billig verkauft: Hirschstraße 62, parterre. 3.2.

Pianino,
 vorzügliches Instrument, ist preiswert zu
 verkaufen: Kaiserstraße 81 I. *2.2.

Polstermöbel
 jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausst. uern,
 aus bestem Material gearbeitet, billigst bei **P. Hirt**,
 Müppurrerstraße 86, und **Ed. Berber** und **Wil-**
helmstraße.

Möbel!
 — Alle Sorten **Polster- und Kastenmöbel**,
 komplette **Betten**, ganze **Zimmereinrichtungen**
 kauft man am besten und billigsten bei
Ludw. Seiter, Wald-
 straße 7.

Photogr. Apparat, 18/24,
 wird billig verkauft: Hirschstraße 62, parterre. 2.2.

Gut erhaltenes Regenfäß,
 800—1000 Liter haltend, ist zu verkaufen: **Stebaniens-**
straße 18. 5.5.

Eiserne Gartenmöbel,
 Tisch und 4 Stühle, sind umzugshalber billig zu
 verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.
 Ein **zweiflüßiges Coupé** ist billig zu ver-
 kaufen für den Preis von **400 Mk.** Das-
 selbe eignet sich für **Arzte** oder **Antscherei-**
besitzer. Anzusehen bei **J. Sipler, Spe-**
diteur, Zähringerstraße 62. 2.2.

Ein gutes Zugpferd
 ist sofort zu verkaufen. Näheres **Degenfeldstraße 13,**
 1. Stod. 3.2.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Silberne Bestecke

in größter Auswahl
in gediegensten, neuesten Mustern.

Schwer versilberte

**Alfenide-, Christoffle- & Geislinger
Bestecke**

zu Fabrikpreisen.

Lieferung ganzer Besteckkasten.

Preisangebote stehen gerne zu Diensten.

Tanzlehr-Institut
Herm. Bollrath,

— 235 Kaiserstraße 235. —

Gefl. Anmeldungen erbeten nach-
mittags 1—5 Uhr.

12.2.

52.42. Einzig bewährt u. unerreicht gegen

Schuppen

und zur Verhütung von

Haarausfall

ist **Fleur de Cologne!**

Von Ärzten und Fachleuten bestens be-
gutachtet. Preis M. 2.50 in best. Friseur-
geschäft., Parfümerien, Drogerien, Apotheken
(wo nicht, franko geg. Nachn.) Fleur de Cologne
ist nur echt von der Firma Chem. Pharmac.
Fabrik Otto Hütter, Köln a. Rh.

Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte
möglichst bald 3 Fl. de C., das sich ausge-
zeichnet bewährt.“

Großherzogl. Hoflieferant

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße.

empfiehlt
neueste

Stockholmer Photographien

I. I. K. K. H. H.

des Kronprinzen

und der Kronprinzessin

von Schweden. 2.1.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 16. September 1906.

4. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Michael Balling.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Daland, ein norwegischer
Seefahrer Hans Keller.
Senta, seine Tochter Ida v. Westhoven.
Grif, ein Jäger Herm. Jadowker.
Mary, Sentas Amme Christine Frieblein.
Der Steuermann Dalands Hans Bussard.
Der Holländer Max Büttner.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft
des fliegenden Holländers. Mädchen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 17. September. 4. Abonne-
ments-Vorstellung der Abteilung B (gelbe
Abonnementskarten). **Die Hermanns-
schlacht.** Drama in 5 Akten von Heinrich

von Kleist. Anfang 7 Uhr. Ende nach
10 Uhr.

Dienstag, den 18. September. 1. Vorstel-
lung außer Abonnement. **Festvorstellung.**
Vorspiel und Festwiese aus „Die Meistersinger
von Nürnberg“ von Richard Wagner. An-
fang 9 Uhr.

Ueber das ganze Haus ist höchsten Orts verfügt.

Mittwoch, den 19. September. 2. Vorstel-
lung außer Abonnement. **Festvorstellung.**
Einmaliges Gastspiel des Königl. Bayerischen
Kammerjägers Heinrich Knote. **Tann-
häuser und der Sängerkrieg auf
Wartburg.** Oper in 3 Akten von Richard
Wagner. „Tannhäuser“: Kammerjäger
Heinrich Knote. Anfang 7 Uhr. Ende nach
11 Uhr.

Preise: Balkon I. Abt. 8 M., Sperrsitze I. Abt. 6 M.

Da über einen großen Teil des Hauses höchsten
Orts verfügt ist, muß das Vorrecht der Abonnenten
außer Betracht bleiben; dagegen findet für die noch
vorhandenen Plätze ein allgemeiner Vorverkauf statt.

Freitag, den 21. September. 3. Vor-
stellung außer Abonnement. **Festvor-
stellung:** Huldigung Badens zur goldenen
Hochzeitsfeier Ihrer Königlichen Hoheiten des
Großherzogs Friedrich und der Großherzogin
Luise von Baden am 20. September 1906.
Festspiel von Theodor Alt. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 22. September. 4. Vor-
stellung außer Abonnement. **Festvor-
stellung.** Erste Wiederholung des Fest-
spiels. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 23. September. 5. Vor-
stellung außer Abonnement. **Festvor-
stellung.** Zweite Wiederholung des Fest-
spiels. Anfang 7 Uhr.

Zu den Aufführungen des „Festspiels“ ist gleich-
falls höchsten Orts über den größten Teil des
Hauses verfügt. Bekanntmachung über die Anzahl
und Preisliste der verkäuflichen Plätze folgt.

Musikdirektor Voettge ladet für den morgigen
Sonntag, abends 8 Uhr, zu einem **Promenaden-
konzert** im Stadtgarten ein. Das im gestrigen
Tagblatt bekannt gegebene Programm bringt u. a.
das militärische Longemälde „Deutschlands Erinne-
rungen an die große Zeit 1870/71“, welches in seiner
charakteristischen Art und Weise nachstehende hervor-
ragende Begebenheiten des glorreichen Feldzuges
musikalisch illustriert. Introduction. Tieser Friede.
— Chor der Landleute. — 1. König Wilhelm sah
ganz heiter. — 2. Frankreichs Kriegserklärung an
Deutschland. Kampftruf aus Lohengrin. — 3. König
Wilhelm an sein Volk. Der Gott der Eichen wachsen
ließ, der wollte keine Knechte. — 4. Erwiderung des
deutschen Volkes. Canon nach dem Liebe: „Sie sollen
ihn nicht haben.“ — 5. Einberufung der Reservisten
und Landwehr. Ach, welche Lust, Soldat zu sein.
— 6. Vorbereitung der Truppen zum Abmarsch.
a) Signal 9 Uhr. b) Morgen marschieren wir von
J. Stern. c) Signal 9 Uhr. — 7. Nacht aus „Die
lustigen Weiber“ von Nicolai. — 8. Abmarsch der
Truppen aus ihren Garnisonen. — 9. a) Signal zum
Einsteigen in die Eisenbahn-Waggons. b) Es ist be-
stimmt in Gottes Rat. — 10. Abfahrt der Truppen auf
der Eisenbahn. Eisenbahn-Dampf-Galopp. — 11. An-
kunft der Truppen am Rhein. Die Nacht am Rhein.
— 12. Vormarsch der gesammelten Armeen. Vork-
sicher Marsch. — 13. Die deutschen Armeen über-
schreiten unter Hurraufe die französische Grenze. —
14. Biwak auf feindlichem Boden. a) Harmonische
Retraite der Kavallerie. Französischer Zapfenstreich.
b) Morgenrot! Morgenrot! — 15. Die beiderseitigen
Armeen werden alarmiert. — 16. Sturmarsch. —
17. Schlachtmusik (nach Keler-Bela) Kampf der
beiden Nationen. — 18. Sieg der Deutschen. Lieb
Vaterland, magst ruhig sein. — 19. Vormarsch
nach Paris. a) Das Ganze avancieren. b) Pariser
Marsch. — 20. Vor Paris. a) Der Zapfenstreich.
b) Gebet. — 21. Friede. Heil Dir im Siegertranz.

Ämtliche Mitteilungen.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Groß-
hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom
5. September 1906 wurde dem Postassistenten Franz
Schnarrenberger in Freiburg der Titel Post-
sekretär verliehen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der
Staatsbahnen vom 11. September d. J. wurde
Berkmeister Emil Gurr in Offenburg zum Werk-
stättevorsteher ernannt. (Karlsru. Btg.)

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Bad. Hoflieferant,

Hoflieferant

Ihrer Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelmin
von Baden,

4 Erbprinzenstrasse 4.



Gediegenste Auswahl in
**Flügeln, Pianinos,
Harmoniums.**

Alleinige Vertretung von
Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons, Ibach,
Kaps, Thürmer, Mannborg u. a.

Ueber 100 Instrumente am Lager.

Fachmännische Garantie.

Reelle Preise.

Färberei Brinck.

Brompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

[5] III.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Vom Sonntag, den 16. September bis mit Samstag, den 22. September. Auf vielfachen Wunsch für auswärtige Gäste:

Bilder aus dem Russisch-Japanischen Krieg.
Dritter hochinteressanter Zyklus.
Diese Serie war erst einmal ausgestellt.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

„Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Brauchen wir Frauen auf der Bühne?
Diese Frage beantwortet Karl Graf de Réviers in einem satirisch angehauchten Artikel in dem neuesten Hefte der bekannten Frauenrevue „Das Neukere“ (Verlag, Wilhelm Kraus, Berlin) in verneinendem Sinne. Der Artikel, der als Antwort auf einen früher erschienenen der Gräfin de Réviers gedacht ist, die die Männer für unnötig auf der Bühne hält, schildert die großen Erfolge, die viele unserer Schauspieler in allerdings nur komischen Frauenrollen erzielt haben, weist aber auch auf die Zeit hin, da alle, auch die tragischen Rollen von Männern und Jünglingen agiert wurden, und kommt zu dem amüsanten Schlusse, daß der Niedergang der dramatischen Produktion von der Zeit ab beginnt, da die Frau sich die Bühne erobert hat, ja mehr noch, die Bühne beherrscht. Eine Fülle von Material steht dem amüsanten Autor zur Verfügung und zahlreiche Bilder legen in oft zwerchfellerschütternder Weise Zeugnis dafür ab, daß er recht hat. Allen voran sind wohl die Bilder der englischen Komiker zu nennen, aber auch unsere Deutschen, allen voran Kainz in der „Vorlesung bei der Hausmeisterin“ Engels in den „Lustigen Weibern“, Thielscher als „Charles Lante“ und das Kleeblatt Robert Steidl, Arnold Ried und Martin Kettner als Saharet, Cléo de Mérobe und Duncan lassen sich nicht spotten und plaudern in ihren glänzenden Leistungen für die Unnötigkeit der Frau auf der Bühne.

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 33. Inhalt:
Landesherrliche Verordnung: die Zuständigkeit in rechtspolizeilichen Angelegenheiten betreffend. Verordnung: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Zuständigkeit und das Verfahren in Personenstandes- und Vormundschafts-sachen betreffend.

Gold, Silber und Banknoten
vom 14. September 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.41	20.37
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.26	16.21
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 ^{7/8}
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	95.—	93.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20 ^{1/2}
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.43 ^{1/2}
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.93
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.20
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15

Hoher Feiertage halber find meine Bureau
Mittwoch, den 19. ds. Mts.,
von 5 Uhr ab,
sowie
Donnerstag, den 20. ds. Mts.
und
Freitag, den 21. ds. Mts.
geschlossen.

Karlsruhe, den 15. September 1906.

Veit L. Homburger.

3.1.

Jubiläumswein

1865^{er}

Neuweierer Schlossberg

(selbst gezogen)

empfehl

Eduard Bayer, Weinhandlung,

Gasthof zum „Goldenen Ochsen“.

5.1.

Landwirtschafts- und Gartenbauausstellung Karlsruhe.

Stand in eigenem Zelt.

Kalisalze erhöhen die Ernte und verbessern die Qualität aller Feldfrüchte!

Kainit eignet sich namentlich für leichte Böden, kann aber mit ebenso gutem Erfolge auf schweren Böden angewendet werden, wenn er frühzeitig flach untergepflügt wird.

Kalidüngesalz 40% kann jederzeit eventuell auch als Kopfdüngung gegeben werden; es eignet sich besonders für schwere Böden und für Obst- und Gemüsekulturen.

Wegen des Bezuges von Kalisalzen wende man sich an die bekannten Verkaufsstellen; falls diese fehlen, direkt an das

3.1.

Kalisyndikat G. m. b. H., Leopoldshall-Stassfurt.

Telegramm-Adresse:
Syndikat-Stassfurt.

Fernsprecher: Amt Stassfurt
Nr. 25, 60 und 92.

Direktion:
J. Raimond.

Colosseum.

Telephon
1938.

Fest-Programm vom 16.—30. September 1906.

Daniel & Sohn,
die unerreichten Hand-Voltigeure.

Hans Girardet,
beliebter sächsischer Komiker.

Luigi Dell'Oro,
Musical-Virtuose.

P. Carthy
mit sein. Hund „Princ“, kom. Jongleur-Akt.

Emmy Dornelly,
Gesang- und Tanz-Soubrette.

Georg Hartmann,
Illusionist.

Bleckwenn-Truppe,
Kunstradfahrer.

Bioscop
mit neuen Bildern.

Kasse-Eröffnung
7 Uhr.

Anfang
8 Uhr.

Ende
11 Uhr.

61 111.

Dienstvorschriften

für die

Gerichts- schreibereien

im

Großherzogtum Baden.

Amtliche Ausgabe.

Gebunden Preis M. 2.40.

G. F. Müller'sche Hofbuchhdlg.,
Karlsruhe. Ritterstr. 1.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

15. Sept. Max Freiherr von Baumbach von Grebenheim, Priv. in Hamburg, mit Irma Freifrau von Baumbach, Witwe von hier.
15. " Oskar Jäger von hier, Blechner hier, mit Frieda Fränkle von hier.
15. " Martin Blattner von hier, Bahnassistent in Oberhausen, mit Anna Müller von hier.
15. " Franz Mayer von Riedern, Lithograph hier, mit Ida Schäfer von Reibheim.
15. " Franz Sprauer von Grobweier, Bierbrauer hier, mit Karoline Stegmüller, Witwe von Wöfingen.
15. " Jakob Stein von Jaisenhansen, Küfer hier, mit Anna Knäus von Wöfingen.

Geburten:

10. Sept. Paul Willy Max, Vater Paul Elsner, Trompeter.
11. " Anna Maria Franziska, Vater Theodor Seig, Kaufmann.
13. " Adolf Oskar, Vater Paul Surrey, Vizewachmeister.
13. " Franz Arthur, Vater Franz Berberich, Maschinenarbeiter.
14. " Auguste Alice, Vater Martin Schleicht, Möbelpacker.
14. " Maria Albertina Eleonora, Vater Josef Kölmel, Postassistent.
15. " Alfred, Vater Fabian Sebastian Schäfer, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

14. Sept. Luise, alt 2 Monate, Vater Karl Maier, Metallschleifer.
14. " Karoline, alt 17 Tage, Vater Jakob Heimberger, Wagner.
14. " Etta, alt 1 Jahr 4 Monate 3 Tage, Vater Wilhelm Walz, Gärtner.
14. " Julius Baum, Privatier, ein Chemann, alt 58 Jahre.
14. " Friedrich, alt 10 Tage, Vater Adam Kling, Schuhmacher.
14. " Emil Keller, Privatier, ein Chemann, alt 64 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 16. September 1906:

- 1/2 3 Uhr, Mathäus Nägele, Kutscher (Städt. Krankenhaus).
1/2 3 Uhr, Julius Baum, Privatmann, Feuerbestattung (Westendstraße 6, 1. Stock).

[7]III.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Brillant-Ringe
Brillant-Schmuck

in schönster Auswahl.

Nur erstklassige Ware.

Billigste Preise.

Als praktisches Geschenk empfehle

Jubiläums-Schürzen

für Knaben u. Mädchen

in Preislage von Mk. 1.50 bis 2.50.

Rudolf Wieser,

Kaiserstrasse 153. Telephon 1702.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Emil Keller, Privatier,

gestern abend 9 1/2 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 15. September 1906.
Hübischstraße 36

Um stille Teilnahme bitten:

Frau Mathilde Keller.

Katha Keller.

Mathilde Süffe, geb. Keller.

Emilie Hubl, geb. Keller.

Dr. Ferdinand Keller.

Charlotte Keller, geb. Kurzenberger.

Otto Süffe, Kammermusiker.

Otto Hubl, Kammermusiker.

Feuerbestattung: Montag, den 17. September, nachmittags 3 Uhr, im Krematorium.

Blumenspenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend abgelehnt.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. M. 5.20.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Spezialität:
Münchener Lodenartikel.

Sport-Jagd-Livree.



Unsere Saison-Ausstellung

die auf dem Gebiete fertiger Herren- und Knabenbekleidung
sowie in deutschen, englischen und französischen Stoffen zur Massanfertigung
eine reiche Fülle von eleganten Neuheiten bietet, ist eröffnet und zum Teile in unseren Schaufenstern ausgestellt.
Wir laden zur Besichtigung derselben freundlichst ein

Spiegel & Wels.

Berufsbekleidung.

Autobekleidung.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.